

# Befragung zur Nutzung von Solarenergie



Klimaschutz ist nicht nur eine Frage der Technik, sondern vor allem eine Aufgabe, die uns alle angeht! Dies wird besonders bei der Nutzung von Solarenergie deutlich. Während die Bedeutung fossiler Großkraftwerke immer mehr zurückgeht, werden Bürger\*innen selbst zu Energieversorgern und übernehmen damit Verantwortung für heutige und zukünftige Generationen.

Vor diesem Hintergrund haben Wissenschaftler\*innen des Quartier Zukunft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gemeinsam mit Engagierten der Initiative Faktor 2 das Projekt „Sonnenstand“ ins Leben gerufen. Wissenschaft und Zivilgesellschaft gehen der Frage nach, wie der Ausbau von Solaranlagen in Karlsruhe signifikant gesteigert werden kann. Die Karlsruher Oststadt dient dabei als Experimentierraum. Wir laden Menschen aus ganz unterschiedlichen Ecken ein, selbst tätig zu werden und auszuprobieren, wie Solarenergie und die eigenen Lebensumstände zusammengebracht werden können.

Mit der nachfolgenden Befragung möchten wir mehr über die Motivationen und Hindernisse bei der Nutzung von Solarenergie erfahren. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich 5-10 Minuten Zeit nehmen würden, die Umfrage auszufüllen.

Die Umfrage ist vollständig anonym. Die dabei erhobenen Daten werden auf den Servern des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse am KIT gespeichert und lediglich für wissenschaftliche Zwecke im Quartier Zukunft verwendet.

Vielen Dank!

Nähere Informationen zum Projekt „Sonnenstand“ finden sich unter:

<https://www.dialog-energie.de/formate/realexperimente/sonnenstand-hintergrund/>

Ansprechperson:

Marius Albiez

[m.albiez@kit.edu](mailto:m.albiez@kit.edu)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)

Karlstraße 11

76133 Karlsruhe

---

**I. Beziehen Sie Strom oder Wärme über eine eigene Solaranlage?**  Ja  Nein

*Falls nein, Sie sich aber prinzipiell für Solarenergie interessieren: Was hat Sie bisher davon abgehalten, sich eine Solaranlage anzuschaffen?*

---

**II. Haben Sie sich bereits über Solaranlagen informiert?**  Ja  Nein

*Falls ja: Wo und wie haben Sie sich informiert (Freunde, Verbände...)?*

---

Wie zufrieden waren Sie mit den dort erhaltenen Informationen?

sehr zufrieden	eher zufrieden	weder noch	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	keine Angabe
<input type="checkbox"/>					

**III. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen...**

	stimme voll zu	stimme eher zu	weder noch	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht
Solaranlagen leisten einen wichtigen Beitrag für zukünftige Generationen.	<input type="checkbox"/>					
Es gibt eine große Akzeptanz für Solaranlagen auf städtischen Gebäuden in der direkten Nachbarschaft.	<input type="checkbox"/>					
Solaranlagen stören aus meiner Sicht den Charakter und die Ästhetik denkmalgeschützter Gebäude.	<input type="checkbox"/>					
Die Zeit, die es braucht, bis sich eine Solaranlage wirtschaftlich rechnet, dauert zu lange.	<input type="checkbox"/>					
Würde sich mein Nachbar eine Solaranlage zulegen, so könnte ich mir gut vorstellen, dies auch zu tun.	<input type="checkbox"/>					
Ich traue mir nicht zu, eine Solaranlage anzuschaffen, weil ich nicht über das notwendige technische Wissen und Know How verfüge.	<input type="checkbox"/>					
Es gibt ausreichend Ansprechpartner*innen, an die ich mich wenden kann, wenn ich konkrete Fragen zur Nutzung von Solarenergie habe.	<input type="checkbox"/>					
Eigene Solaranlagen machen unabhängiger von anderen Energieversorgern.	<input type="checkbox"/>					
Ich finde die technischen Aspekte der Solarenergie spannend.	<input type="checkbox"/>					
Der Unterschied zwischen Photovoltaik und Solarthermie ist mir klar.	<input type="checkbox"/>					
Ich glaube, dass die Installation und der Betrieb einer Solaranlage mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden ist.	<input type="checkbox"/>					
Es ist mir egal, woher der Strom kommt und ich sehe mich nicht in der Verantwortung was die damit einhergehenden Folgen angeht.	<input type="checkbox"/>					

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? \_\_\_\_\_

In welchem Gebäudetyp wohnen Sie?

Einfamilienhaus	Mehrfamilienhaus	Reihenhaus	Hochhaus (ca. 25m Höhe)	Sonstiges	keine Angabe
<input type="checkbox"/>					

Sind Sie Eigentümer\*in / Mieter\*in?  Eigentümer  Mieter  Sonstiges

## Anhang: Literatur

Für die Konzeption der Umfrage wurde auf folgende Veröffentlichungen zurückgegriffen:

Fraunhofer ISE: Aktuelle Fakten zur Photovoltaik in Deutschland. Fassung vom 22.09.2020. Hg. v. Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE. Online verfügbar unter

<https://www.ise.fraunhofer.de/content/dam/ise/de/documents/publications/studies/aktuelle-fakten-zur-photovoltaik-in-deutschland.pdf>.

Hemmann, Björn; Nümann, Peter; Seufert, Stefan; Vogtmann, Michael (2018): Neue Chancen für die Photovoltaik durch Versorgung vor Ort. Hg. v. Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS), Landesverband Franken e.V.

Nürnberg. Online verfügbar unter [https://www.dgs-franken.de/fileadmin/DGS-Franken/pdf/Neue\\_Chancen\\_fuer\\_die\\_Photovoltaik-web-doppelseitig.pdf](https://www.dgs-franken.de/fileadmin/DGS-Franken/pdf/Neue_Chancen_fuer_die_Photovoltaik-web-doppelseitig.pdf).

Schmitt, Nelly aus der (2016): Motive von Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme bzw. Nichtteilnahme an der Photovoltaik-Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald. Masterarbeit. Universität für Bodenkultur Wien, Wien. Online verfügbar unter <https://epub.boku.ac.at/obvbokhs/download/pdf/1935971?originalFilename=true>, zuletzt geprüft am 01.10.2020.

Sonnberger, Marco (2015): Der Erwerb von Photovoltaikanlagen in Privathaushalten. Eine empirische Untersuchung der Handlungsmotive, Treiber und Hemmnisse. Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2014 u.d.T.: Zwischen Umweltschutz und Eigennutz - der Erwerb von Photovoltaikanlagen in Privathaushalten. Wiesbaden: Springer VS.

Steingrube, Annette (2019): Sozio-ökonomische Modellierung des Ausbaus erneuerbarer Energien in Privathaushalten am Beispiel Photovoltaik und Heizungssysteme. Dissertation. Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau, Freiburg. Online verfügbar unter <https://freidok.uni-freiburg.de/fedora/objects/freidok:154525/datastreams/FILE1/content>, zuletzt geprüft am 01.10.2020.

Wolf, Ingo (2020): Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energiewende 2019. Kernaussagen und Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse. Unter Mitarbeit von Tom Stadler und Daniel Labarca-Pinto. Online verfügbar unter [https://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/2020-04/Online\\_IASS\\_N-barometer\\_21x21cm\\_200415.pdf](https://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/2020-04/Online_IASS_N-barometer_21x21cm_200415.pdf).